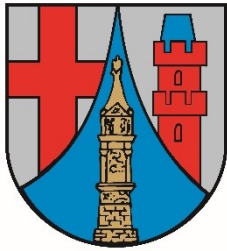


**Verbandsgemeinde Trier-Land**

Vorlagennummer:

Zu TO-Punkt: 8

X

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Fachbereich/Sachgebiet:

FB 6.2 - Administration/Controlling kaufmännischer Bereich

Datum:

26.03.2024

Beratungsfolge:

Verbandsgemeinderat Trier-Land

Sitzungstermin:

10.04.2024

**Betreff: Ing.-Leistungen zur Erneuerung der Brauchwasseranlage im Kylltalbad Kordel**

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Vergabe der Ing.-Leistungen nach §§ 53 – 56 HOAI, Zone II, Basissatz, an das Ing.-Büro für technische Gebäudeausrüstung Packross & Packross, Trier, zur Erneuerung der Brauchwasseranlage im Kylltalbad Kordel, zum Angebotspreis von netto 19.561,58 € (brutto 23.278,28 €), auf der Basis der aktuell anrechenbaren Investitionskosten von 57.735,66 € netto.

Die finale Abrechnung der Ing.-Leistungen erfolgt anhand der tatsächlich anfallenden, anrechenbaren Kosten.

**Beratungsergebnis:**

Gremium:	Ja	Nein	Enthaltungen

**Abweichender Beschluss**

Finanzielle Auswirkungen: ja		
------------------------------	--	--

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Brauchwasseranlage des Kylltalbades Kordel stammt aus dem Jahre 1976. Die Beheizung des benötigten Brauchwassers (Duschwasser) erfolgt ausschließlich mit Elektroheizstäben in zwei vorhandenen, jeweils 4.000 Litern fassenden, Behältern.

Neben der aktuell ineffizienten und mit hohen Energiekosten verbundenen Methode zur Warmwasseraufbereitung, können auch die Behälter jedes Jahr nur noch mit erheblichem Aufwand verschlossen werden.

Wie bereits bei den Haushaltsplanberatungen 2024/2025 ausgeführt, soll die gesamte Anlage auf den Stand der Technik gebracht werden. Ein grobes Angebot einer Installationsfirma zur Erneuerung der Anlage liegt bereits vor und beläuft sich auf Investitionskosten von rd. 60.000,00 € netto, ohne Ing.-Leistungen und Baunebenkosten.

Die VG Trier-Land stehen aktuell in Kontakt mit dem Ing.-Büro Packroß, Ingenieurbüro für technische Gebäudeausstattung, Trier, und beabsichtigt, auf Empfehlung des Fachbereiches 5, Hochbau, die Beauftragung des Ing.-Büros mit den Ing.-Leistungen zum Projekt.

Neben der Grundkonzeption in Form der Installation einer Luft-Wärmepumpe zur Brauchwasseraufheizung, sollen folgende Sachverhalte vom Ing.-Büro beleuchtet werden:

- die Möglichkeit auf fossile Brennstoffe (Gas-Therme zur Unterstützung für Hochlastzeiten) vollkommen zu verzichten,
- die Möglichkeit die erforderliche Energie der Wärmepumpe überwiegend über eine eigene, neue Photovoltaikanlage im Bad zu erwirtschaften,
- die Möglichkeit, zukünftig die vorhandenen alten Nachtspeicheröfen außer Betrieb zu nehmen und die erforderliche Wärme (Frostsicherheit des Technik-Raumes) im Winter ebenfalls über die neue Luft-Wärmepumpe zu produzieren.

Die Beauftragung des Ing.-Büros soll auf der Basis der HOAI und zunächst auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes (60 T€ netto) erfolgen. Die tatsächliche Abrechnung der Ing.-Leistungen erfolgt dann final nach den Ergebnissen der Kostenberechnung.

Eine Ausschreibung der Leistungen ist, nach Rücksprache mit der zentralen Vergabestelle, auf Grund der Höhe der angebotenen Ing.-Leistungen, nicht erforderlich.

Für die Umsetzung der Maßnahme, incl. Ing.-Leistungen, sind im Haushaltsplan 2024/2025 der VG Trier-Land Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € netto bereitgestellt.

	Bei finanz. Auswirkungen:	Bei Vergaben:			
Vorlagen- ersteller	Fachbereich Finanzen	Vergabestelle	Fachbereichs- leitung	Büroleitung	Michael Holstein Bürgermeister